

Anforderungsprofil

Professur für Politische Anthropologie

Strategische Positionierung (Profil)

Die Professur „Politische Anthropologie“ ist im Fach Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie als akteurszentriert forschender Kulturwissenschaft des Alltags angesiedelt. Im Sinne des fakultären Schwerpunktbereichs „Mehrsprachigkeit, Migration und kulturelle Transformation“ fokussieren Forschung und Lehre auf alltägliche Aushandlungen des Politischen in sich wandelnden, von Migration und soziokultureller Heterogenität geprägten Gesellschaften der Gegenwart mit historischer Perspektivierung. Forschungen bewegen sich bevorzugt im Mittelmeerraum und/oder im (süd)östlichen Europa. Ein besonderes Augenmerk liegt auf inner- und außeruniversitären Kooperationen im Rahmen eigener Forschungen, in der forschungsgeleiteten Lehre und in Aktivitäten der kulturwissenschaftlichen Demokratieforschung und politischen Bildung. Die Professur muss in der Lage sein, historische Methoden und Kompetenzen zu vermitteln.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Empirische Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie/Kulturanthropologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrung im Bereich von inner- und außeruniversitären Kooperationen
- Bereitschaft zur Durchführung von Studienprojekten
- Mitarbeit am internationalen Doktoratsprogramm "Transformations in European Societies"

Erwartetes Qualifikationsprofil (Portfolio)

	Kriterium	Zielsetzung
Forschung	Forschungsprofil	Kompetenz zur Weiterentwicklung bzw. Etablierung eines eigenständigen Forschungsbereichs der politischen Anthropologie
	Publikationen	Eine dem akademischen Alter und dem Fachbereich entsprechende international sichtbare und qualitätsgesicherte Publikationsleistung, die sich in mindestens zwei verschiedenen Forschungsfeldern abbilden; Nennung der 5 wichtigsten Publikationen in Hinblick auf das Forschungsprofil der Professur
	Drittmittel	Erfolgreiche Einwerbung von insbesondere kompetitiv vergebenen (FWF/EU/FFG etc.) Forschungsprojekten
Lehre	Wissensvermittlung	Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen auf Ebene Bachelor/Master und Doktorat Kompetenz zur Verwendung unterschiedlicher Sprachen
	Abschlussarbeiten	Kompetenz / Erfahrung zur/mit Betreuung von Abschlussarbeiten auf Ebene Bachelor/Master und Doktorat
	Hochschuldidaktik	Kompetenz in Hochschuldidaktik
	Lehre (optional)	Erfahrung zum Beispiel mit: <ul style="list-style-type: none"> – Lehre außerhalb der Heimatuniversität (zB Gastvorlesung, Vertretungsprofessur) oder – interdisziplinärer Lehre oder – Lehrentwicklung und -organisation (zB Curriculaentwicklung, Lehregremium, VortragendeR Hochschuldidaktik, StudiengangsleiterIn) oder – Einsatz neuer Medien
Führung	Nachwuchsförderung	Erfahrung in der Betreuung/Anleitung des wiss. Nachwuchses
	Führung	Kompetenz oder Erfahrung in der Führung von MitarbeiterInnen (Institut oder Projekte)
	Gender Mainstreaming	Tätigkeit in einschlägigen Gremien oder Einschlägige Aus-/Weiterbildung
Weiteres	Wiss. Vernetzung	Erfahrung in der lokalen/nationalen/internationalen Vernetzung innerhalb der Fach-Community (zB Kommissionen, Fachgremien, Funktion bei Zeitschriften)
	Auslandserfahrung	Längere Tätigkeit an einer Universität/Forschungseinrichtung außerhalb des Heimatlandes während der wissenschaftlichen Laufbahn Erfahrung in der internationalen Vernetzung während der wissenschaftlichen Laufbahn

Zu erbringendes Leistungsprofil

	Kriterium	Operationalisierung
Forschung	Forschung	Aufbau/Weiterentwicklung des Forschungsbereichs Politische Anthropologie; Mitwirkung im fakultären Schwerpunktbereich „Mehrsprachigkeit, Migration und kulturelle Transformation“
	Publikationen	Publikationsleistung dem Niveau des Faches (oberes Quartil) entsprechend, mindestens aber gleichbleibend wie bisher
	Drittmittel	Ein erfolgreich eingeworbenes kompetitiv vergebenes (FWF/EU/FFG etc.) Projekt <u>oder</u> 2 Projektanträge EU/FWF der Arbeitsgruppe in 5 Jahren
	Open Access (optional)¹	Open-Access-Publikationen oder Mitarbeit bei Open-Access-Zeitschriften erwünscht
Lehre	Lehrveranstaltungen	Aufbau/Weiterentwicklung des Faches Empirische Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie In der Regel 8 Semesterstunden/Semester Lehrveranstaltungen auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat in der Studienrichtung Europäische Ethnologie
	Abschlussarbeiten	Anteilige Betreuung der Abschlussarbeiten im Institut Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat
	Lehre (optional)	Anwendung neuer/moderner Lehr- und Lernformen Mitarbeit am internationalen Doktoratsprogramm Transformations in European Societies
	Wiss. Nachwuchsförderung	Betreuung und Anleitung des wiss. Nachwuchses bis Level Assoz.Prof. oder Beteiligung an der strukturierten Doktoratsausbildung, insbesondere durch Mitarbeit am internationalen Doktoratsprogramm Transformations in European Societies
	Hochschuldidaktik	Wenn keine einschlägige Qualifikation nachgewiesen wird Lehrportfolio oder Lehrprojekt, sonst wird Weiterbildung in Hochschuldidaktik erwartet
Weiteres	Reputation	Ein Beitrag zur Erhöhung der Internationalen Sichtbarkeit in Forschung und Lehre (z.B. Projekte, Gastprofessuren, Symposien) pro Jahr
	Führung	Wahrnehmung der Führungsverantwortung, Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und Teilnahme an UNISTART-Führungskräfte-Ausbildungsprogramm
	Gender Mainstreaming	Beitrag zur Umsetzung der Gleichstellungsstrategie der Universität Graz oder Maßnahmen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses oder Mitwirkung bei der Verbesserung der Chancengleichheit
	Transfer	Beiträge zu gesellschaftsrelevanten Themen in Abstimmung mit der Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit <u>oder</u> Beiträge zur Erhöhung der Public Awareness (z.B. Vorträge im Rahmen der Montagsakademie oder der 7.fakultät, Präsentationen im Rahmen der Langen Nacht der Forschung, Wissenschaft im Pub oder Kino, etc.) <u>oder</u> Einbindung in die Regionale Vernetzung

¹ Die Universität Graz befürwortet die Veröffentlichung in Open-Access Journalen. Diese sollen daher auch in Berufungsverfahren entsprechend dargestellt werden.